

Sicherheitsdatenblatt gem.
REACH-VO Anh. II; Bek. 220

Dieses Datenblatt wurde durch die
TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG
im Auftrag des Herstellers erstellt.

Stand: 18.01.2011

1. Stoffbezeichnung: **Holzkohle / Holzkohlengriess**

Anwendungsbereich: nicht spezifiziert

1.1 Firmenbezeichnung ProFagus GmbH
Uslarer Straße 30
D-37194 Bodenfelde

Ansprechpartner:
Umwelt und Sicherheit
Tel.: 05572 944 0
Fax: 05572 944 130
www.holzkohle.de

In Not- und Vergiftungsfällen:
Tel.: 0551/192-40 oder
0551/383181 oder
ein anderes Zentrum für
Vergiftungsfälle

2. Mögliche Gefahren:

Staubförmiger Abrieb ist staubexplosionsfähig. Stückige Holzkohle ist brennbar.
Umgangsbedingte Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

Kohlenstoff, ca. 80-90%,
Mineralien in naturbedingten Konzentrationen

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen (Arbeitsunfälle): Ersthelfer rufen, Bewußtlose in stabile Seitenlage bringen und vor Kälte schützen; Fremdkörper aus dem Mund entfernen. Offene Verletzungen verbinden. Bei Atemstillstand: Atemspende.

Bei Atembeschwerden nach Inhalation von Staub: Körperruhe, Arzt verständigen.

Sonstige, durch die Inhaltsstoffe bedingte Notfälle sind nicht vorstellbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Bevorzugt Wasser, Schaum, Pulver oder CO₂. Wasservollstrahl vermeiden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine Bekannt

Besondere Gefährdung: Übliche Brandgase (Kohlenmonoxid), Staubexplosionsgefahr bei Aufwirbelung von Stäuben.

Schutzausrüstung: Umluftunabhängiger Atemschutz

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Schutzmaßnahmen: Zündquellen entfernen, bei Staubentwicklung: Atemschutz (Filter Typ P oder umgebungsunabhängig) In Räumen für intensive Durchlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung: Staubentwicklung vermeiden, ansonsten Stäube absaugen. Zündquellen vermeiden. Staubablagerungen regelmäßig beseitigen.

Lagerung: Möglichst in verschlossenen Originalbehältern, nicht im Einwirkungsbereich von Wärmequellen. Getrennt von starken Oxidationsmitteln.

Lagerklasse 11 gemäß VCI-Konzept

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Grenzwerte am Arbeitsplatz: Allgemeine Staubgrenzwert (Alveolengängige Fraktion): 3 mg/m³

Stand: Dez. 2007, TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung:

Aufgrund grundsätzlicher Erwägungen sollte die Einwirkung vermieden werden. Haut- und Körperschutz: Bei Bedarf Handschuhe aus luftdurchlässigem Material, übliche Arbeitskleidung. Atemschutz (Partikelfilter) bei starker Staubentwicklung.

Hygienemaßnahmen: Nach Arbeitsende Hautreinigung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Aggregatzustand	Farbe	Geruch
Fest, stückig	schwarz	ohne

Schüttdichte (20°C): 0,2-0,5 kg/l
Zündtemperatur: >140°C

Sonstigen Werte: Nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität:

Bei üblichen Lagerbedingungen besteht keine Gefahr durch chemische Reaktionen.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel

Zersetzungsprodukte: Bei Brandeinwirkung die üblichen Brandgase.

11. Toxikologische Angaben:

Inhalation: Stäube belasten mengenabhängig die Lungenfunktion
Ansonsten sind keine toxischen Wirkungen bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben:

Biologisch schwer abbaubarer Feststoff, Anreicherung nicht bekannt. Nicht wasserlöslich.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Kann unter Berücksichtigung der lokalen Bestimmungen mit dem Hausmüll entsorgt werden / hausmüllähnlicher Gewerbeabfall.

Abfallschlüssel: Branchenspezifisch, nicht allgemein angebbar.

14. Angaben zum Transport:

kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften:

kein Gefahrstoff gem. Gefahrstoff-VO / RI 67/548 EWG

16. Sonstiges:

Arbeitnehmer regelmäßig zu Unfallverhütung und Brandschutz unterweisen.